



<https://biz.li/3tvd>

EIN PATTENSER AUSFLUG IN DIE ROSENPRACHT

Veröffentlicht am 18.09.2019 um 09:37 von Redaktion LeineBlitz

Es ist mittlerweile zu einer kleinen Tradition in Pattensen geworden, dass die Beauftragten der Stadt regelmäßig zu Ausflügen aller Art einladen, die sich einer regen Nachfrage von Jung bis Alt erfreuen. So ging es dieses Mal bei bestem Wetter mit dem voll besetzten Stadtbus zum Hoffest der Baum- und Rosenschule Stenzig in Heisede. Vor Ort wurde die Pattenser Delegation trotz des großen Andrangs persönlich vom Inhaber der Baum- und Rosenschule, Axel Seidel, begrüßt und im Anschluss, zur Freude aller Mitgereisten, von dessen Mutter, der Seniorchefin Ingrid Seidel (geborene Stenzig) zu Kaffee und Zwetschgenkuchen eingeladen. Hier schloss sich auch zugleich der Kreis, wurde doch auf kulinarischem Wege eine Verbindung zur Heimatstadt der Besucherinnen und Besucher offenbar:



Heidi Friedrichs (links) und Helmut Krause im Gespräch mit Ingrid Stenzig.

Das Backwerk stammte von der Bäckerei Hache aus

Jeinsen. Nach der Stärkung und einem kleinen Plausch ging es dann direkt mit dem Trecker auf eine Rundfahrt über die blühenden Freilandrosenfelder, die durchaus hier und dort die Mitreisenden in Staunen versetzten. "Es ist auch einmal schön, wenn man selbst den Ausblick und den Duft der Blüten genießen kann, ohne dabei auf den Verkehr achten zu müssen", merkte der Seniorenbeauftragte Helmut Krause mit einem verschmitzten Augenzwinkern an. So hatte er doch die Pattenser Gruppe mit dem Stadtbus vom Neuen Rathaus zum Fest und auch wieder zurückgefahren. Nach der Rückkehr von den Feldern erfreute man sich noch an einem gemeinsamen Rundgang über den Hofmarkt, dessen Stände mit allerlei Spezialitäten, aber vor allen Dingen auch mit regionalen Produkten aufwarteten. "Es freut mich, auf eine so schöne Weise aufgezeigt zu bekommen, wie vielfältig doch die Produkte unserer Heimat sind, von ihrer Qualität ganz zu schweigen. Es bedarf durchaus keiner weiten Flüge oder langer Kreuzfahrten rund um den Globus, damit man wundervolle Dinge erleben kann", so Matthias Friedrichs, Ratsherr der Stadt Pattensen und Vorsitzender des dortigen Ausschusses für Schul- und Bildungsangelegenheiten, der zu den Teilnehmern der Fahrt gehörte. Für ihn war der Ausflug zum Hoffest jedoch zusätzlich noch von anderer Bedeutung. So konnte er auch auf einem Wege seiner Familie einen Besuch abstatten, handelt es sich doch bei den Inhabern der Baum- und Rosenschule zusätzlich um seine Verwandtschaft. Als langsam der Abend nahte, trat man schließlich glücklich und zufrieden die Heimreise nach Pattensen an. Vor den Toren des Neuen Rathauses verabschiedete man sich voneinander, die Gewissheit teilend, gemeinsam einen schönen Tag erlebt zu haben. "Wir sind bereits eifrig dabei, die nächsten Veranstaltungen und Fahrten zu planen", zog die Seniorenbeauftragte Heidi Friedrichs ein positives Resümee.